

श्वधनीव वज्रिन्सुनये धनानाम् VIII, 6, 3, 38. X, 3, 13, 9 कृतं यच्छ्वधनी
विचिनोति काले. Bei krtam könnte man nach Mah. zu Vāg.
10, 28 an einen collectiven Gebrauch für die vier Würfel
(neben dem Kali) denken. Die übrigen Stellen — die eben
angeführte aus Mand. X und X, 9, 3, 2 भरे कृतं व्यचेदिन्द्रसेना —
würden aber diese Erklärung nicht zulassen, bestätigen viel-
mehr D.s Auffassung: Gewinnst. Vrgl. auch krtanu im ersten
der angeführten Beispiele. Also: wie der Spieler den Ge-
winnst einstreicht im Spiele. Die Ableitung von kitava ist
wohl zu verstehen: was hast du (zu setzen, oder: geworfen)?
oder beglückwünschend: du hast's gewonnen.

V, 23. VIII, 8, 6, 9. Das Beispiel für den Locativ VIII,
4, 1, 8, für den Ablativ V, 2, 10, 3. Vāg. 3, 26, für den Nom. pl.
unten X, 5. Dieser Abschnitt ist ganz gleichartig mit dem
über tva I, 8. Daraus erklärt sich auch die Interpolation der
Worte athâpi prathamâ u. s. w., welche D. nicht gelesen hat.

V, 24. I, 9, 3, 4. Diese von den Commentatoren miss-
handelte Stelle scheint mir auf Agni zu gehen, welcher von
ihnen nur darum nicht in derselben erkannt wurde, weil er
nicht mit den gangbaren Ausdrücken bezeichnet ist. «Durch
Opfergabe schafft Hülfe der Helfer, der Genosse der Fluthen,
der Vater, der Hausfreund (eigentlich: des Hauses Mann).»
narâ ist Anrede an die Acvin. Agni heisst wie sonst Sohn
der Fluthen, so hier ihr Genosse oder Gatte (diess ist die in
allen mir bekannten Stellen des Rv. gültige Bedeutung von
gâra s. zu III, 16). Für kuṭa dürfen wir die spätere Bedeu-
tung des Wortes (s. Wils. u. d. W.) gewiss mit mehr Recht
annehmen, als eine prakritische Bildung für kṛta wie J. thut.
Der Sinn ist derselbe, wie sonst in gr̥hapati. Diese Auffas-
sung des Verses wird überdiess durch seinen Zusammenhang
mit dem folgenden bestätigt.

4. X, 3, 13, 7. sonst findet sich das Wort nicht im Rv.,
vrgl. Un. 1, 27. 4, 96. Pân. V, 2, 138.

V, 25. X, 4, 2, 6. «Jeder zu seiner Zeit sind hingegan-
gen die ersten Götteropferer, unübertrefflich Ruhmvolles hatten
sie gethan; die aber den rettenden Kahn ¹⁾ des Opfers nicht

1) I, 9, 3, 7 आ नो नावा मतीनां यातं पाराय गन्तवे. X, 5, 3, 10